

Antrag 66/II/2023**KDV Pankow****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Humanitären Schutz für russische Kriegsdienstverweigerer gewährleisten**

1 Die SPD möge anstreben, die gegebenen Rechtsgrund-
2 lagen des Asyl- und Aufenthaltsrechts zur Erteilung von
3 Aufenthaltsgenehmigungen für russische Kriegsdienst-
4 verweigerer in der Regierungsverantwortung voll auszu-
5 schöpfen. Die SPD möge prüfen, die Rechtsgrundlagen ge-
6 gebenfalls zu erweitern, um ihnen eine Aufenthalts-
7 möglichkeit in Deutschland zu gewähren.

8

9 Begründung

10 Bundeskanzler Olaf Scholz bezeichnete am 2. Juni 2023
11 den russischen Präsidenten Putin als „Kriegstreiber“, der
12 mit 200.000 Soldaten in die Ukraine einmarschiert ist und
13 „das Leben seiner eigenen Bürger für einen imperialisti-
14 schen Traum riskiert“. Nach den Worten von Bundeskanz-
15 ler Olaf Scholz könnten bereits 100- bis 150.000 russische
16 Soldaten gestorben sein.

17

18 In seiner Rede zur Eröffnung des 38. Deutschen Evange-
19 lischen Kirchentages am 7. Juni 2023 sprach Bundesprä-
20 sident Frank-Walter Steinmeier über den Angriff Russ-
21 lands auf die Ukraine am 24.02.2022 als „Epochenbruch“
22 durch den „brutalen, menschenverachtenden Angriffs-
23 krieg“. Nach den Worten des Bundespräsidenten zerstört
24 der Vernichtungsfeldzug Russlands gegen die demokrati-
25 sche und souveräne Ukraine „die Werte, auf denen un-
26 sere Demokratie und unser gemeinsames Europa grün-
27 den: die Gültigkeit des Völkerrechts, die Anerkennung von
28 Grenzen, das friedliche Zusammenleben aller Menschen
29 in Freiheit und Demokratie“.

30

31 Männer, die einberufen werden, um für Putin zu töten,
32 können sich weder einer Einberufung entziehen noch in
33 vielen Fällen ihr Leben retten. Viele von Ihnen sterben an
34 der Front. „Nie wieder“ heißt auch, dass wir es nicht zu-
35 lassen, dass Männer für einen verbrecherischen Krieg zu
36 Soldaten gemacht und getötet werden. Wer sich dem An-
37 griffskrieg und den schweren Verbrechen der russischen
38 Armee verweigert, muss auf unsere Solidarität vertrauen
39 können.